



Detailansicht des Registereintrags

BASF InfraService & Solutions Lausitz GmbH

Aktuell seit 25.06.2026 14:11:19

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R007600
Ersteintrag:	17.09.2025
Letzte Änderung:	25.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	10.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: BASF InfraService & Solutions Lausitz GmbH Schipkauer Str. 1 01987 Schwarzheide Deutschland Telefonnummer: +49015155193316 E-Mail-Adressen: politik@basf.com Webseiten: www.basf.com
Hauptstadtrepräsentanz:	Charlottenstraße 59 10117 Berlin Telefonnummer: +4903020629500 E-Mail-Adresse: politik@basf.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr:	01/25 bis 12/25
Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Jürgen Fuchs**

Funktion: Vorsitzender der Geschäftsführung

2. Anne Francken

Funktion: Kaufmännische Geschäftsführerin und Arbeitsdirektorin

3. Vera Felbermayer

Funktion: Bereichsleiter Technical Site Management

4. Silvio Stute

Funktion: Projectmanager Technology & Strategic Enablement

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**1. Jürgen Fuchs****2. Anne Francken****3. Vera Felbermayer****4. Silvio Stute****Mitgliedschaften (16):**

1. Arbeitsgeberverband Nordostchemie e.V.
2. Bundesvereinigung Logistik e.V.
3. Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.
4. DIRV e.V.
5. LogistikNetz Berlin-Brandenburg e.V.
6. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
7. Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V.
8. Verband der Chemischen Industrie e.V.
9. Wirtschaftsinitiative Lausitz e.V.
10. Pro Brandenburg e.V.
11. Werkfeuerwehrverband Brandenburg
12. Deutsche Gesellschaft für Abfall- und Kreislaufwirtschaft e.V. (DGAW)
13. Silicon Saxony e.V.
14. Wirtschafts-Forum Brandenburg e.V.
15. Deutsche Gesellschaft für zerstörungsfreie Prüfung e.V.
16. Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (24):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Internationale Beziehungen; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Artenschutz /Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Güterverkehr; Schienenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Industriepolitik; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

BASF unterstützt und fördert verantwortliche, nachvollziehbare, transparente und demokratische Prozesse, die der ganzen Gesellschaft dienen. BASF vertritt ihre Interessen bezüglich einer Vielzahl von Themen, die das Unternehmen betreffen. Wir fokussieren uns hierbei auf:

- Einheitliche Rahmenbedingungen für Regulierung zu Energie- und Klima
- Freie und faire Rahmenbedingungen für Handel und Marktzugang
- Faktenbasierte Entscheidungsfindung bei der behördlichen Zulassung von Stoffen
- Nachhaltige Entwicklung
- Forschungsfreundliche Rahmenbedingungen und eine innovationsoffene Gesellschaft

Die politische Kommunikation der BASF wird grundsätzlich von BASF-Mitarbeitern durchgeführt. Unser Umgang mit Politik ist sachlich und beruht auf Fakten, die Gestaltung unserer Interessenvertretung ist themenbezogen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.basf.com/global/de>

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. EU-Grenzausgleichsmechanismus, EU-Emissionshandel und EU 2040 Klimaziel

Beschreibung:

Wir vermitteln der Bundesregierung die Betroffenheit der Chemie durch EU-Beschlüsse zum ETS und CBAM und setzen uns dabei für eine wettbewerbsfähigkeitsfördernde Umsetzung ein. Wir fordern die Berücksichtigung von CCU im ETS auch für kurzlebige Produkte und internationaler Zertifikate. Die Chemie braucht Carbon Leakage Schutz. Dies umfasst: 1/ Erhalt ETS 2/ Erweiterung der Liste der förderfähigen Sektoren für SPK auf pre-2020-Level, 2/ Erhalt freier Zuteilung 3/ faire sektorale Lastenteilung, 4/ realistischer Abschmelzpfad und 5/ pragmatisches und realistisches 2040 Ziel, gekoppelt an Verfügbarkeit notwendiger politischen, wettbewerblichen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen. Eine Überführung in den CBAM lehnen wir aufgrund von fehlender Schutzwirkungen für die Chemie ab.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Internationale Beziehungen [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Umwelt" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Umsetzung EU Industrial Emissions Directive**Beschreibung:**

Wir setzen uns dafür ein, dass die Bundesregierung bei der nationalen Umsetzung der IED konsequent alle bestehenden Berichtswege und Daten nutzt und anerkennt sowie sich nach Möglichkeit auf eine 1:1 Umsetzung der Europäischen Vorgaben beschränkt.

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Immissionsschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Umwelt" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2606030051](#) (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.10.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Gremien [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Organe [\[alle SG dorthin\]](#)

3. Beibehaltung einer einheitlichen Stromgebotszone in Deutschland**Beschreibung:**

Die bestehende einheitliche Stromgebotszone in Deutschland sollen weiterhin gelten und es soll keine regionale Aufteilung in Deutschland geben.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Energienetze [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

4. Stabilisierung von Netzentgelten**Beschreibung:**

Wir setzen uns dafür ein, einen weiteren Anstieg von Stromkosten zu vermeiden indem die Netzentgelte stabilisiert werden. Dieses kann etwa durch die Einbeziehung der Netzentgelte in den Bundeshaushalt erfolgen.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):**1. Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Potsdam

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Förderung der Verbundausbildung Chemielaborant/in durch die BASF am Standort Schwarzeiche nach Weiterbildungsrichtlinie 2022 (Amtsblatt Nummer 48 vom 7. Dezember 2022, Amtsblatt Nummer 7 vom 21. Februar 2024) des Landes Brandenburg durch die ILB mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+).

2. Eisenbahn-Bundesamt (EBA)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Um die Verkehrsleistung im Einzelwagenverkehr (EWV) zu halten und bestmöglich eine Verlagerung von Güterverkehr auf die Schiene zu erreichen, fördert der Bund eine anteilige Förderung der Betriebskosten für Schienengüterverkehrsleistungen im EWV ohne Infrastrukturnutzungskosten.

Antragsberechtigt sind SGV-zugangsberechtigte bundeseigene und nichtbundeseigene Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) im innerdeutschen und grenzüberschreitenden EWV.

Grundlage für die Förderung ist die Richtlinie zur Förderung des Schienengüterverkehrs über eine anteilige Finanzierung der Betriebskosten im Einzelwagenverkehr (BK-EWV) vom 21. Mai 2024.

3. Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

Betrag: 11.280.001 bis 11.290.000 Euro

KWK-Förderung des GuD-Kraftwerkes nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG). Die Förderung wird durch den Stromnetzbetreiber auf Grundlage des Zulassungsbescheids des BAFA ausgezahlt.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[gesamter-basf-bericht-2025-basf-gb25.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[BASF_Verhaltenskodex.pdf](#)